

Medienmitteilung

Für Transparenz und Vergleichbarkeit: LA-MED Standard E+9

E+9 - LA-MED empfiehlt einheitlichen Standard für Newsletter-Reporting

30.4.2026: Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung hat die Arbeitsgemeinschaft LA-MED einen weiteren Schritt zur Vereinheitlichung digitaler Leistungskennzahlen beschlossen. Mit dem neuen Reporting-Standard E+9 spricht die LA-MED eine Empfehlung für ein transparentes und vergleichbares Newsletter-Reporting im Healthcare-B2B-Umfeld aus. E+9 definiert die wesentlichen Parameter für das Reporting von Newsletter-Nutzung. Kernstück ist dabei der einheitliche Auswertungszeitraum von 10 Tagen (E-rster Versandtag +9).

„In der Fülle der Messdaten und Kennzahlen für digitale Werbung und Mediennutzung wollen wir mit E+9 eine gemeinsame Verständigungsbasis schaffen und zwar für Publisher, Agenturen und Werbungtreibende gleichermaßen“, erläutert **Marcus Leimeister**, WEFRA LIFE Media und im LA-MED-Vorstand gemeinsam mit **Walter Bischof**, dpmedia, verantwortlich für das Ressort Digital. Bischof ergänzt: „Der allseitig geäußerte Wunsch nach mehr Transparenz und Vergleichbarkeit im digitalen Marketing treibt den Markt und die LA-MED ja schon lange um, was ja auch die verschiedenen Einzelinitiativen im Markt zeigen. Wir freuen uns, dass es nun gelungen ist, die Parameter eines Reporting-Standards zu definieren, die den Planungs- und Reporting-Alltag aller Marktteilnehmer vereinfacht.“ Erarbeitet wurde E+9 in der LA-MED Projektgruppe Digital, in der sich Agenturen, Publisher und Werbungtreibende engagieren. Projektgruppenleiter **Sebastian Schmitt**, MedTriX, bedankt sich bei den dort aktiven LA-MED-Mitgliedern und stellt das Ergebnis vor. „Der Markt ist vielfältig, und es wird Zeit brauchen, bis jeder dieser Empfehlung folgen kann. Ziel ist es, eine klare Orientierung zu schaffen, die allen zugutekommt.“

Der neue LA-MED Standard sieht vor, die Nutzung von Newslettern grundsätzlich über einen Zeitraum von zehn Tagen zu betrachten – beginnend mit dem Versandtag (E) und einschließlich der darauffolgenden neun Tage. Damit trägt E+9 der zeitversetzten Nutzung digitaler Informationsangebote gerade im Fachbereich Rechnung und schafft eine verlässliche Grundlage für die Bewertung von Öffnungen und Klicks. Ein E+9-konformes Reporting umfasst definierte Grunddaten wie Start- und Enddatum, die Anzahl der tatsächlich zugestellten E-Mails sowie einen Beleg-Link zum Mailing. Ergänzt wird dies durch klar abgegrenzte Leistungskennzahlen, darunter Öffnungen und Klicks jeweils in Brutto- und Netto-Werten sowie gesonderte Ausweisungen für Pflichttext- bzw. Fachinformations-Inhalte. Der Standard berücksichtigt dabei auch technische Rahmenbedingungen wie Mail-Privacy-Mechanismen und ordnet Öffnungs- und Klickraten entsprechend ein.

Die LA-MED empfiehlt diesen neuen Standards allen Mitgliedern und Marktteilnehmern als Leitlinie und stellt zur Unterstützung der Marktkommunikation einen kompakten Handzettel mit allen Informationen über den E+9-Standard zum Download bereit.

Der Newsletter „LA-MED insight“ informiert hierüber und über weitere insights aus der LA-MED und ihren Studien – kostenlos registrieren unter: <https://la-med.de/newsletter/>
[Folgen Sie der LA-MED auf LinkedIn](#)

Sie sind an einer LA-MED-Mitgliedschaft interessiert? Kontaktieren Sie Vera Richter, Generalsekretärin, Mail: LA-MED@LA-MED.de, Tel.: 04621 - 3929 947

Über die LA-MED

Die LA-MED ist eine Arbeitsgemeinschaft von Unternehmen, Agenturen und Verlagen im Gesundheitswesen, die in Zusammenarbeit mit renommierten Marktforschungsinstituten in regelmäßig durchgeführten repräsentativen Studien die Relevanz und Wirkung von Print- und Online-Medien in den Bereichen Medizin und Pharmazie untersucht. Die Studienergebnisse der LA-MED genießen in Branchenkreisen einen exzellenten Ruf und dienen Agenturen und Unternehmen als unverzichtbare Orientierungshilfe bei der Erstellung von Mediaplänen.

Die LA-MED wird von ihren Vorstandsmitgliedern Dr. Monika von Berg, Walter Bischof, Dr. Stephan Frings, Stephan Kröck, Marcus Leimeister sowie der Generalsekretärin Vera Richter vertreten. Unternehmen, Agenturen und Verlage im Gesundheitswesen sind herzlich eingeladen, der Arbeitsgemeinschaft beizutreten und ihre Aktivitäten weiterzuentwickeln.

LA-MED-Mitglieder erhalten neben Berichtsbänden, Informationsbroschüren und Planungs-Software die Kommunikations-Forschungsergebnisse aus erster Hand sowie fachlichen Rat zur Interpretation und Nutzung der Ergebnisse. Über eine Mitgliedschaft informiert die Generalsekretärin Vera Richter.

Kontakt für Rückfragen und zur Vermittlung von Interviewpartnern:

Vera Richter

Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im
Gesundheitswesen e.V.

Holmblick 10

24857 Fahrdorf

Tel: 0 46 21 – 39 29 947

LA-MED@LA-MED.de